

**GRÜNER
KNOPF**
GESCHÄFTSSTELLE

**GRÜNER
KNOPF**
TOTAL ÖKOLOGISCH UND
UNABHÄNGIG HERGESTELLT

DER GRÜNE KNOPF

Unser Zeichen für Verantwortung.

**Nachhaltige Textilbeschaffung und Einbindung
des Textilsiegels Grüner Knopf in der Vergabe**

Nicole Zintel & Silke Langer
Geschäftsstelle Grüner Knopf

www.gruener-knopf.de

Themenübersicht

1. Was ist der **Grüne Knopf**?
Überblick – Anforderungen – Weiterentwicklung
2. Der **Grüne Knopf** in der nachhaltigen Beschaffung
Produktliste für eine nachhaltige Textilbeschaffung – Aktueller Stand
3. Sozial- und Umweltkriterien des **Grünen Knopfs** im Vergabeverfahren
Beratungsangebot und Musterformulare
4. Austausch – Beantwortung Ihrer Fragen



1. Was ist der Grüne Knopf?



Der Grüne Knopf | Überblick



- **Staat setzt die Kriterien** für nachhaltig hergestellte Textilien: Das schafft Vertrauen und Verlässlichkeit. Unabhängige Zertifizierungsstellen kontrollieren Einhaltung.
- Das Besondere: Kombiniert **soziale und ökologische Anforderungen** an das Produkt mit **Anforderungen an das ganze Unternehmen**. Das ganze Unternehmen weist sein verantwortungsvolles Handeln nach.
- **Engagement der Unternehmen wird anerkannt**. Anspruchsvolle und glaubwürdige Siegel können genutzt werden (Meta-Siegel). Ein **großes Produkt-Portfolio** aus unterschiedlichen Materialien ist verfügbar.
- **Zunehmende Bedeutung in der Öffentlichen Beschaffung** durch Nachhaltigkeitsziele. Glaubwürdige Nachweisführung in Vergabeverfahren mit dem Grünen Knopf. Unterstützungsangebot für Beschaffungsstellen durch Musterformulare und Beratung.
- Durch **Medienpräsenz und Kampagnenarbeit** fördern wir aktiv die Bekanntheit des Grünen Knopfs – davon profitieren auch die lizenzierten Unternehmen.

Der Grüne Knopf | Anforderungen



1. Unternehmensprüfung
Unternehmerische Sorgfaltspflicht

20 unternehmensbezogene
Anforderungen

+



2. Produktprüfung
Soziale und ökologische Kriterien

26 produktbezogene
Anforderungen

=



Grüner Knopf

Anforderungen | 20 Unternehmensbezogene Anforderungen



Unternehmenspolitik auf
Menschenrechte +
Umweltschutz ausrichten



Risiken + Auswirkungen in
der Lieferkette analysieren



Effektive Maßnahmen
ergreifen



Transparent + öffentlich
berichten



Beschwerden
berücksichtigen



Anforderungen | 26 Produktbezogene Anforderungen



Soziale Kriterien *unter anderem:*

- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zahlung von Mindestlöhnen
- Recht auf Vereinigungsfreiheit, Kollektivverhandlungen
- Arbeitsschutz und -sicherheit



Ökologische Kriterien *unter anderem:*

- Grenzwerte für Abwasser
- Kein Einsatz gefährlicher Chemikalien
- Schadstoffgeprüfte Fasern
- Einsparung CO2



Anforderungen | Anerkannte Siegel

	 Kriterien sozialer Nachhaltigkeit erfüllt	 Kriterien ökologischer Nachhaltigkeit erfüllt
		
		
		
		
		
		 mit Standard 100 by Oeko-Tex **

	 Kriterien sozialer Nachhaltigkeit erfüllt	 Kriterien ökologischer Nachhaltigkeit erfüllt
		In Kombination mit einem Siegel für Umweltstandards möglich.
		In Kombination mit einem Siegel für Umweltstandards möglich.
		In Kombination mit einem Siegel für Umweltstandards möglich.
	In Kombination mit einem Siegel für Sozialstandards möglich.***	
	In Kombination mit einem Siegel für Sozialstandards möglich.***	

Anforderungen | Weiterentwicklung GK 2.0



Anforderungen | GK 2.0 – Was ist neu?



- Wichtige Schritte hin zu **existenzsichernden Löhnen**: Analyse des Lohngefälles zwischen gezahlten Löhnen und existenzsichernden Löhnen und Entwicklung einer Strategie zur Förderung höherer Löhne in den Zulieferbetrieben.



- Zentrale Anforderung: **Risikoermittlung** und Priorisierung deckt die **gesamte Lieferkette** ab.



- **Nachhaltigkeitsziele** für die **Geschäftsführung**. Nachhaltigkeitsaspekte fließen in Leistungsbewertungen mit ein.



- **Weiterentwicklung des Beschwerdemechanismus**: Stärkerer Einbezug von Betroffenen in die Entwicklung, Überprüfung und Bewertung der Wirksamkeit von Maßnahmen.



- Ausweitung der Lieferkettenstufe auf die **Rohstoffgewinnung**. Der Nachweis erfolgt über entsprechende Zertifizierungen (Meta-Siegel).



- Anforderungen an **Fasern- und Materialien** als Basis um zukünftig die Kreislaufverordnung der Europäischen Union aufgreifen zu können.



- **Wegfall von Ausnahmeregelungen**: Innerhalb der EU muss ein Nachweis über die Einhaltung von Sozial- und Umweltstandards erfolgen. Auch Unternehmenseigene Siegel werden nicht mehr anerkannt.

2. *Der Grüne Knopf in der nachhaltigen Beschaffung*



Unternehmen | Über 80 starke Partner



Nachhaltige Beschaffung | Produktliste für eine nachhaltige Textilbeschaffung



➤ **Erfolgreich umgesetzte Projekte**

- Gesundheitssektor
- Hotellerie
- Deutsche Bahn
- Polizei

➤ **Weitere Kooperationen** mit verschiedenen öffentlichen Institutionen **in Vorbereitung**, z.B. Landespolizeien, Feuerwehren, Kommunen

Unternehmen | Berufs- und Arbeitsbekleidung

GK Unternehmen	
Brands Fashion	Arbeitsbekleidung
Deltex	Arbeitsbekleidung
GREIFF Mode	Arbeitsbekleidung und -Hosen
Hakro	Basic Shirts (Schulen, Feuerwehr, Caritas, etc.)
Karl Dieckhoff	Wendehose
Karlowsky	T-Shirts, Hemden, Hosen
Kaya & Kato	T-Shirts, Hemden
PWO	Jacken, Polos
Teamdress	Bundhosen, Westen, Latzhosen, Jacken
Textilekonzepte	Hosen
Vista Textil	Hosen, Westen, Jacken, Blazer



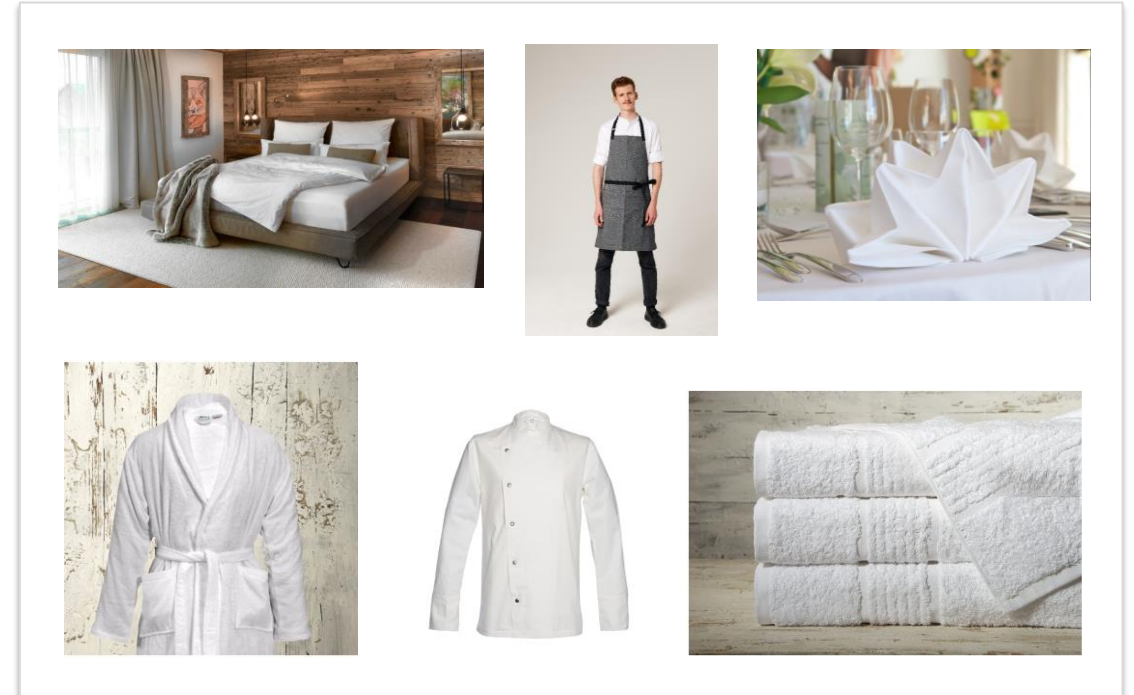
Unternehmen | Gesundheitssektor

GK Unternehmen	
Brands Fashion	Arbeitsbekleidung
Beirholm	Bettwaren, Flachwäsche
Dibella	Bettwaren, Flachwäsche, Kasacks
Ibena	Bettwaren
GREIFF Mode	Hosen, versch. Kasacks
Karl Dieckhoff	Wendehose, Wendekasack
Kaya & Kato	Arbeitsbekleidung, Flachwäsche
Kentaur	Arbeitsbekleidung
Lück Eurocomfort	Bettwaren (Flachwäsche, Kissen, Matratzen)
Miles	Bettwaren
Teamdress	Arbeitsbekleidung
Textilekonzepte	Hygienemasken, Arbeitsbekleidung



Unternehmen | Hotellerie + Gastronomie

GK Unternehmen	
Brands Fashion	Arbeitsbekleidung
Deltex	Arbeitsbekleidung
Dibella	Flachwäsche, Bekleidung, Hygienemasken
Floringo	Flachwäsche, Bettwaren
GREIFF Mode	Hosen, Kochjacken
Ibena	Hosen, Kochjacke, Kasack
Karl Dieckhoff	Wendelhose, Wendelkasack
Kaya & Kato	Kochhemden und Schürzen
Kentaur	Arbeitsbekleidung
Karlowsky	Schürzen
Lück Eurocomfort	Bettwaren (Flachwäsche, Kissen, Matratzen)
Miles	Bettwaren
Memo	Latz und Kochschürzen, Geschirrtücher



PWO	Jacken, Schürzen, Schlauchschal
Teamdress	Arbeitsbekleidung
Textilekonzepte	Hygienemasken, Arbeitsbekleidung

*3. Sozial- und Umweltkriterien des **Grünen Knopfs** im Vergabeverfahren*

Nachhaltige öffentliche Beschaffung | Zunehmende Bedeutung

- **Vergaberechtsreform von 2016:** Rechtliche Rahmenbedingungen wurden geschaffen. Es dürfen soziale und umweltbezogene Anforderungen an das Produkt gestellt werden.
- **Agenda 2030 / Unterziel 12.7:** In der öffentlichen Beschaffung sind nachhaltige Verfahren zu fördern, im Einklang mit den nationalen Politiken und Prioritäten.
- **Maßnahmenprogramm Nachhaltigkeit** für nachhaltiges Verwaltungshandeln der Bundesregierung wurde verabschiedet. Die Bundesverwaltung hat sich das Ziel gesetzt 50% der Textilien bis 2025 zu Nachhaltigkeitskriterien zu beschaffen.
- Umsetzung der politischen Zielvorgabe in die Praxis: **Leitfaden für eine nachhaltige Textilbeschaffung der Bundesverwaltung** und **Stufenplan**.
 - Mögliches Instrument: Grüner Knopf → Sozial- und Umweltkriterien in Vergabeverfahren
 - ✓ Als Zuschlagskriterien
 - ✓ Als Ausführungsbedingungen

Landtagsbeschluss | Bayern

Für nachhaltige und soziale Textilproduktion weltweit – sozial und umweltgerecht hergestellte Kleidung im bayerischen Beschaffungswesen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Rahmen der Beschaffung durch den Freistaat Bayern und durch Unternehmen, auf die der Freistaat maßgeblichen Einfluss hat, darauf zu achten, dass soweit möglich und mit den EU-Vergabevorschriften vereinbar, nur Textilien eingekauft oder gemietet werden, die ein Siegel für nachhaltige Textilien aufweisen (wie z. B. **Grüner Knopf**).



**Bayerischer
Landtag**

18. Wahlperiode

13.10.2020 Drucksache 18/10505

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Klaus Steiner, Eric Beißwenger, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer, Barbara Becker, Alex Dorow, Alexander Flierl, Petra Högl, Dr. Martin Huber, Dr. Petra Loibl, Alfred Sauter, Walter Taubeneder, Martin Wagle CSU,

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Gerald Pittner, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 18/7426, 18/9947

Für nachhaltige und soziale Textilproduktion weltweit – sozial und umweltgerecht hergestellte Kleidung im bayerischen Beschaffungswesen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Rahmen der Beschaffung durch den Freistaat Bayern und durch Unternehmen, auf die der Freistaat maßgeblichen Einfluss hat, darauf zu achten, dass soweit möglich und mit den EU-Vergabevorschriften vereinbar, nur Textilien eingekauft oder gemietet werden, die ein Siegel für nachhaltige Textilien aufweisen (wie z. B. **Grüner Knopf**).

Die Präsidentin
i.V.

Karl Freller
I. Vizepräsident

Nachhaltige öffentliche Beschaffung | Umsetzung



Nachhaltige öffentliche Beschaffung | Produktkriterien des Grünen Knopfs

- **Vergaberechtliche Einschätzung:** rechtssichere Verankerung der produktbezogenen Anforderungen (Sozial- und Umweltkriterien) des Grünen Knopfs im Vergabeverfahren. Einzeln aufgeführt und aus Gründen der Praktikabilität im Ganzen auf einer Ebene verwendet.
 - In den **Zuschlagskriterien**
 - Es existieren **nur wenige Anbieter**, die die ausgeschriebenen Produkte nachhaltig produzieren können. Diese sollen im Vergabeverfahren einen **Wertungsvorteil** erhalten.
 - **Gewichtung** sollte mindestens so gewählt werden, dass die Nachhaltigkeitskriterien (allein oder zusammen mit anderen qualitativen Kriterien) das Preiskriterium einholen können.
 - In den **Ausführungsbedingungen**
 - Es existiert ein **größerer Markt** auch für nachhaltige Herstellung des ausgeschriebenen Produkts; ausreichender Wettbewerb zwischen Unternehmen, die nachhaltige Produkte anbieten.
- Berücksichtigung der **Marktverhältnisse als Entscheidungshilfe.**

Nachhaltige öffentliche Beschaffung | GK 2.0 Unternehmenskriterien

- **Vergaberechtliche Einschätzung:** Grundsätzlich bestehen zwei Optionen zur Implementierung in Vergabeunterlagen
 - In den **Ausführungsbedingungen**
 - Ansatz Auftragsgegenstandsbezug
 - Anknüpfung an Methoden und Prozesse der Produktion
 - In den **Eignungskriterien**
 - Ansatz nachhaltiges Lieferkettenmanagementsystem
 - Ermöglicht eine umfassende Einbindung der unternehmensbezogenen Anforderungen des Grünen Knopfs, welche ein robustes Managementsystem nachweisen.
- Hinweis: Handlungsempfehlungen und entsprechende Formulierungshilfen werden derzeit ausgearbeitet.

Nachhaltige öffentliche Beschaffung | Kurzanleitung für öffentliche Auftraggeber

I. Einleitung

II. Zuschlagskriterien oder Ausführungsbedingungen

III. GRÜNER KNOPF-Standard 1.0 als Zuschlagskriterium

1. Welches Musterformular ist zu verwenden?
2. Wie ist das Musterformular ZK vom Auftraggeber auszufüllen?
3. Was ist in Bezug auf die weiteren Vergabeunterlagen zu beachten?
4. Wie erfolgt die Wertung?

IV. GRÜNER KNOPF-Standard 1.0 als Ausführungsbedingung

1. Welches Musterformular ist zu verwenden?
2. Wie ist das Musterformular AB vom Auftraggeber anzuwenden?
3. Was ist in Bezug auf die weiteren Vergabeunterlagen zu beachten?
4. Wie erfolgt die vergaberechtliche Prüfung?

Kurzanleitung | Auszug Entscheidungshilfe

Entscheidungsrelevante Aspekte	Zuschlagskriterium	Ausführungsbedingung
Relevanz im Vergabeverfahren	wertungsrelevant bei der Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots	Vertragsbedingung, deren Einhaltung von den Bietern im Vergabeverfahren bestätigt und nachgewiesen werden muss
Rechtsfolge bei Nichterfüllung	Nichterfüllung führt zur Abwertung des Angebots, nicht aber zum Ausschluss Ausnahme: vorher festgelegtes Ausschlusskriterium (A-Kriterium) wird nicht erfüllt, dann Ausschluss	Nichterfüllung führt zum Ausschluss des Angebots aus dem Vergabeverfahren
Folgen für den Wettbewerb	Kaum Einschränkungen für den Wettbewerb , da auch nicht nachhaltig produzierte Produkte angeboten werden können Ausnahme bei Ausschlusskriterien: je mehr Einzelkriterien als Ausschlusskriterien festgelegt werden, desto eingeschränkter ist der Wettbewerb	Reduzierung des Wettbewerbs auf Unternehmen, die die Ausführungsbedingungen vollumfänglich erfüllen und den geforderten Nachweis im Vergabeverfahren erbringen können
Berücksichtigung der Marktverhältnisse	Es existieren nur wenige Anbieter , die die ausgeschriebenen Produkte nachhaltig produzieren können; diese sollen im Vergabeverfahren einen Wertungsvorteil erhalten	Es existiert ein größerer Markt auch für nachhaltige Herstellung des ausgeschriebenen Produkts; ausreichender Wettbewerb zwischen Unternehmen, die nachhaltige Produkte anbieten

Kurzanleitung | Auszug Nachweisformen

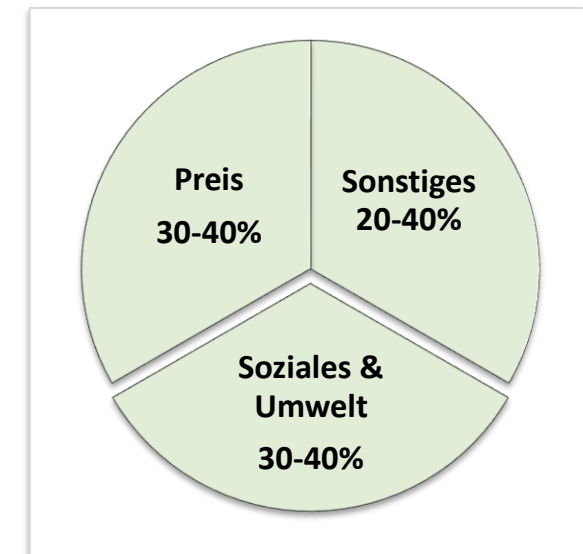
- Als **Nachweisformen** können zugelassen werden:
 - Vorlage von Auditberichten unabhängiger Dritter
 - Standards, Siegel und Gütezeichen, insbesondere GRÜNER KNOPF, GOTS, Naturtextil IVN Best, Oeko-Tex Made in Green, Fairtrade Textilstandard, Global Recycled Standard, Fair Wear Leader Status, SA 8000 oder gleichwertig
 - Sonstige Nachweise
- Je mehr Nachweisformen ausgewählt werden, desto größer ist der Wettbewerb bzw. der Kreis der Unternehmen, die die Nachweise erbringen können.
- Für Sozialkriterien und Umweltkriterien können unterschiedliche Nachweise zugelassen werden. Auch ist es möglich, andere Nachweisformen unter „Sonstiges“ vorzugeben. Hier kommen bspw. Verpflichtungserklärungen von Unterauftragnehmern, Produzenten, Lieferanten etc. in Betracht.
- Zur **Erleichterung bei der Nachweisführung** sollten **„Standards, Siegel und Gütezeichen“** gewählt werden, wenn der Markt es zulässt.

Kurzanleitung | Auszug Nachweisformen

- Der Auftraggeber muss auswählen, zu welchem **Zeitpunkt** die Bieter die Nachweise vorlegen sollen:
 - bereits mit Angebotsabgabe,
 - erst auf Verlangen des Auftraggebers oder
 - zu einem sonstigen Zeitpunkt
- Aus **Gründen der Verhältnismäßigkeit** wird grundsätzlich empfohlen, die Nachweise zwar **vor Zuschlagserteilung**, aber erst **auf Verlangen** zu fordern. Nur von demjenigen Bieter, der im Ergebnis der Wertung für den Zuschlag vorgesehen ist.
- Als „Sonstiger“ Zeitpunkt kann eine **Erfüllungsfrist** für die Erlangung der Zertifizierung eingeräumt werden. Der Zertifizierungsprozess für den GRÜNER KNOPF 1.0 beansprucht einen Zeitraum von ca. 2-5 Monaten
 - Steht von Anfang an fest, dass das Vergabeverfahren einen derart langen Zeitraum in Anspruch nehmen wird, wäre eine Zertifizierung innerhalb des Vergabeverfahrens und vor Zuschlagserteilung möglich
 - Mit Abgabe der (Erst-)Angebote könnte die Zertifizierung von bereits zertifizierten Produkten bzw. die Antragseingangsbestätigung für die Zertifizierung von allen anderen Bietern verlangt werden
 - Vorteil: Anreizwirkung für noch nicht lizenzierte Unternehmen

Kurzanleitung | Auszug Nachweisformen

- **Keine rechtlichen Vorgaben** zur Gewichtung des Zuschlagskriteriums „Einhaltung von Sozialkriterien und Umweltkriterien“.
- **Marginalisierung** des Kriteriums (< 10%) ist zu **vermeiden**. Um einen Anreiz für Unternehmen, sich an Ausschreibung mit nachhaltigen Produkten zu beteiligen zu schaffen.
- **Gewichtung** sollte **mindestens** so gewählt werden, **dass Nachhaltigkeitskriterien** (allein oder zusammen mit anderen qualitativen Kriterien) das **Preiskriterium einholen** können.
 - **Preis < 60%**
 - **Qualität > 40%** (einschl. sozialer und umweltbezogener Kriterien)
- **Empfehlung:** Um nachhaltige Beschaffung zu stärken sollten **Preis- und Nachhaltigkeitskriterien gleich gewichtet** werden. Dies hat **Signalwirkung** im den Markt.



Praxisbeispiel | Auszug Zuschlagskriterien



**Zuschlagskriterien:
Einhaltung von Sozialkriterien und Umweltkriterien**

Angaben zum Vergabeverfahren
(vom Auftraggeber auszufüllen)

Auftraggeber:	Vergabemaßnahme:	Vergabenummer:
	Rahmenvertrag zur Lieferung von T-Shirts, kurzer und langer Arm,	

Angaben zum Zuschlagskriterium „Einhaltung von Sozialkriterien und Umweltkriterien“:

Gewichtung des Kriteriums insgesamt: **20 %** max. erreichbare Punktzahl im Kriterium: **20 Punkte**

davon:

Gewichtung Sozialkriterien: / max. erreichbare Punktzahl in den Sozialkriterien: /

Gewichtung Umweltkriterien: / max. erreichbare Punktzahl in den Umweltkriterien: /

ggf. weitere Informationen: siehe Vergabeunterlage Technische Leistungsbeschreibung (TL) und „Bewertung Artikel“

- | | | |
|----|---|------|
| 1. | Bewertungskriterien (Details gemäß Leistungsbeschreibung) | 60% |
| | - Verarbeitung = 20%, | |
| | - Gebrauchstauglichkeit und Passform = 20%, | |
| | - Erfüllung von Sozial- und Umweltkriterien = 20%. | |
| 2. | Preis ausgehend vom niedrigsten Preisangebot der engeren Wahl* (Details gemäß Preisblatt) | 40%. |

Praxisbeispiel | Auszug Zuschlagskriterien



Maßgebliche Produktionsstufen und geltende Kriterien	Die sozialen und umweltbezogenen Anforderungen an die Produkte beziehen sich auf die Produktionsstufen „Nähen und Zuschneiden“ (Konfektionierung) sowie „Färben und Bleichen“ (Nassprozesse). Für die Produktionsstufe „Konfektionierung“ gelten die in der nachfolgenden Tabelle unter Ziffer 1 aufgeführten Sozialkriterien. Für die Produktionsstufe „Nassprozesse“ gelten die in der nachfolgenden Tabelle unter Ziffer 2 aufgeführten Umweltkriterien.
Ausschlusskriterien (A) und Bewertungskriterien (B)	Die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Sozial- und Umweltkriterien werden in Ausschlusskriterien (A) und Bewertungskriterien (B) unterteilt (Spalte „A/B“). Ist ein Kriterium dort mit einem „A“ gekennzeichnet, handelt es sich um ein Ausschlusskriterium. Dies bedeutet, dass die Nichterfüllung des Kriteriums zum Ausschluss des Angebots führt. Dies gilt auch dann, wenn das Einzelkriterium nicht wie gefordert nachgewiesen wird (siehe IV.) Ist ein Kriterium mit „B“ gekennzeichnet, handelt es sich um ein Bewertungskriterium, welches (nur) im Rahmen der Wertung berücksichtigt wird. Dies bedeutet, dass die nachgewiesene Erfüllung zu Punktgewinnen bzw. die Nichterfüllung zu Punktverlusten, nicht aber zum Ausschluss des Angebots führt.
Was ist von den Bietern auszufüllen?	Von den Bietern sind die gelb hinterlegten Felder der nachfolgenden Tabellen sowie die Schlussklärung auszufüllen In der Spalte „Erfüllt? ja/nein“ ist für jedes Einzelkriterium anzugeben, ob dieses erfüllt wird („ja“) oder ob dieses nicht erfüllt wird („nein“). In der Spalte „Nachweis“ ist für jedes Einzelkriterium anzugeben, mit welcher Unterlage die Erfüllung des Einzelkriteriums nachgewiesen wird. Hierbei sind die Vorgaben unter der nachfolgenden Ziffer IV. zwingend zu beachten! Erfolgt die Konfektionierung innerhalb der EU, entfällt die Angabe von Nachweisen (nur) für die Erfüllung der Sozialkriterien, da davon ausgegangen wird, dass die Gesetzgebung innerhalb der EU die Einhaltung der Sozialkriterien in europäischen Konfektionierungsbetrieben hinreichend regelt. Die Sozialkriterien werden in diesem Fall als erfüllt gewertet.
Anforderungen an die Nachweise	Entspricht ein Nachweis nicht den nachfolgenden Anforderungen, gilt das betroffene Einzelkriterium als nicht erfüllt! Sozialkriterien: <input type="checkbox"/> Vorlage von Auditberichten unabhängiger Dritter <input checked="" type="checkbox"/> Standards, Siegel und Gütezeichen, insbesondere: GRÜNER KNOPF, GOTS, Naturtextil IVN Best, Oeko-Tex Made in Green, Fairtrade Textilstandard, Global Recycled Standard, Fair Wear Leader Status, SA 8000 <i>oder gleichwertig*</i> <input type="checkbox"/> Sonstiges: ... Umweltkriterien: <input type="checkbox"/> Vorlage von Auditberichten unabhängiger Dritter <input checked="" type="checkbox"/> Standards, Siegel und Gütezeichen, insbesondere: GRÜNER KNOPF, GOTS, Naturtextil IVN Best, Oeko-Tex Made in Green, Fairtrade Textilstandard, Global Recycled Standard mit Standard 100 by Oeko-Tex, Blauer Engel für Textilien, Bluesign product, Cradle to Cradle (silver, gold, platin) <i>oder gleichwertig*</i>

Praxisbeispiel | Auszug Zuschlagskriterien

Zuschlagskriterien: Einhaltung von Sozialkriterien und Umweltkriterien

		<input type="checkbox"/> Sonstiges: ...
		<p>Die geforderten und vom Bieter benannten Nachweise sind vorzulegen:</p> <p><input type="checkbox"/> mit dem Angebot bis zum Ablauf der Angebotsfrist</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> erst auf ausdrückliches Verlangen des Auftraggebers</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges: ...</p>
V.	Wertungs- vorgehen in diesem Kriterium	<p><input type="checkbox"/> Gewertet werden diejenigen B-Kriterien, die wie gefordert erfüllt und nachgewiesen wurden.</p> <p>> 80–100% der B-Kriterien werden nachgewiesen = 100% der maximal erreichbaren Punktzahl in diesem Kriterium</p> <p>> 60–80% der B-Kriterien werden nachgewiesen = 80% der maximal erreichbaren Punktzahl in diesem Kriterium</p> <p>> 40–60% der B-Kriterien werden nachgewiesen = 60% der maximal erreichbaren Punktzahl in diesem Kriterium</p> <p>> 20–40% der B-Kriterien werden nachgewiesen = 40% der maximal erreichbaren Punktzahl in diesem Kriterium</p> <p>> 0–20% der B-Kriterien werden nachgewiesen = 20% der maximal erreichbaren Punktzahl in diesem Kriterium</p> <p>0% der B-Kriterien werden nachgewiesen = 0% der maximal erreichbaren Punktzahl in diesem Kriterium</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Das Wertungsvorgehen ergibt sich aus den Vergabeunterlagen, dort „Bewertung Artikel“</p>

*Die Gleichwertigkeit muss vom Bieter nachgewiesen werden.



Praxisbeispiel | Auszug Zuschlagskriterien

1. Einhaltung von Sozialkriterien		A/B	Erfüllt? ja/nein	Nachweis
<p>➤ Hinweis: Erfolgt die Konfektionierung innerhalb der EU, entfällt die Pflicht zur Angabe von Nachweisen in der letzten Spalte. Die A- und B-Kriterien der Sozialkriterien werden in diesem Fall als erfüllt gewertet.</p> <p>Im Herstellungsprozess der angebotenen Waren werden bei der Ausführung des Auftrags auf der Produktionsstufe „Zuschneiden und Nähen“ (Konfektionierung) folgende Rechte der Arbeiter*innen gewährleistet, Arbeitsbedingungen eingehalten und Verbote beachtet:</p>				<p>Zutreffendes ankreuzen und ausfüllen:</p> <p><input type="checkbox"/> Die Konfektionierung findet in der EU statt, und zwar in: Bitte hier eintragen</p> <p><input type="checkbox"/> Die Konfektionierung findet nicht in der EU statt. Die Einhaltung der Kriterien wird über folgende Nachweise belegt: <i>(bitte in jedem Einzelkriterium den vorhandenen Nachweis konkret benennen, z. B. Grüner Knopf, GOTS etc.)</i></p>
1.1	Recht auf Vereinigungsfreiheit gemäß ILO-Konvention Nr. 87 Wenn das Recht auf Vereinigungsfreiheit gesetzlich eingeschränkt ist: Förderung alternativer Mittel für Vereinigungsfreiheit, wie z.B. die Wahl einer Angestelltenvertreterin/eines Angestelltenvertreters	A	...	...
1.2	Recht auf Kollektivverhandlungen gemäß ILO-Konvention Nr. 98	A	...	...
1.3	Recht auf Gleichheit des Entgelts männlicher und weiblicher Arbeitskräfte für gleichwertige Arbeit gemäß ILO-Konvention Nr. 100 und Verbot der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf gemäß ILO-Konvention Nr. 111	A	...	...
1.4	Recht angestellter Personen auf einen beidseitig unterzeichneten Arbeitsvertrag – auch in atypischen Beschäftigungsverhältnissen –, der den geltenden rechtlichen Vorgaben entspricht, dokumentiert ist und für die Arbeitnehmer*innen in einer verständlichen Sprache verfasst ist,	B	...	...
1.5	Begrenzung der Arbeitszeit und Zahlung von Überstunden gemäß ILO-Konvention 1 bzw. gemäß der nationalen Gesetzgebung, falls diese strenger ist.	B	...	...
1.6	Zahlung des legalen oder dem Industriestandard (falls höher) entsprechenden Mindestlohns, zeitgerechte Auszahlung des Lohns sowie Verbot der Einbehaltung des Lohns (z. B. als erhobene Gebühr), um die Bezahlung zu reduzieren, oder zur Lohnsicherung	B	...	...



Praxisbeispiel | Auszug Zuschlagskriterien

**Zuschlagskriterien:
Einhaltung von Sozialkriterien und Umweltkriterien**

1.7	Einhaltung der nationalen Gesetzgebung in Bezug auf Mutterschaftsurlaub, Gesundheitsschutz, Beschäftigungsschutz, Nicht-Diskriminierung und Leistungen für Schwangere und Mütter	B	...	...
1.8	Geltung der gleichen Konditionen und Rechte für Arbeitnehmer*innen von Subunternehmen wie für eigene Angestellte	B	...	...
1.9	Einhaltung des Mindestalters für die Zulassung zur Beschäftigung gemäß ILO-Konvention 138 (Verbot von Kinderarbeit)	A	...	...
1.10	Verbot der schlimmsten Formen von Kinderarbeit gemäß ILO-Konvention 182 und Empfehlung 190	A	...	...
1.11	Verbot von Zwangsarbeit oder Pflichtarbeit gemäß ILO-Konvention 29 und ILO-Konvention 105. Angestellte dürfen insbesondere nicht davon abgehalten werden, ihr Arbeitsverhältnis zu beenden, z.B. durch das Einbehalten von Ausweispapieren. Es dürfen keine Einschränkungen in der Bewegungsfreiheit oder eine Schuldnechtschaft bestehen.	A	...	...
1.12	Verbot von Misshandlung und Belästigung am Arbeitsplatz, insbesondere alle Formen von physischer oder verbaler Gewalt, Einschüchterung, sexuelle Belästigung und missbräuchliche Bestrafungen.	B	...	...
1.13	Gewährleistung von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz gemäß ILO-Konvention 155, insbesondere 1) Arbeitsplätze, Maschinen und Ausstattung sind sicher und gefährden nicht die Gesundheit; 2) Chemikalien, physische und biologische Substanzen stellen – bei Umsetzung der vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen – kein Gesundheitsrisiko dar; 3) Angestellte werden mit angemessener Schutzkleidung und -ausrüstung ausgestattet; 4) Maßnahmen im Falle eines Unfalls, inklusive Erste-Hilfe-Leistungen sind gewährleistet 5) Angestellte bekommen ein angemessenes Training zu Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz.	B	...	...
1.14	Garantie eines angemessenen Arbeitsumfeldes in Bezug auf Licht- und Raumverhältnisse, Temperatur, adäquate Belüftung und Luftzirkulation, Lärmpegel und Ergonomie	B	...	...
1.15	Zugang zu sauberem und sicherem Wasser sowie angemessenen sanitären Anlagen	B	...	...
1.16	Gewährleistung von Gebäudesicherheit und Brandschutz, insbesondere in Bezug auf 1) elektrische Installationen (z.B. Isolierung von Kabeln); 2) Brandschutzmaßnahmen (z.B. Vorhandensein von zugänglichen Feuerlöschern); 3) das Vorhandensein von zugänglichen Notausgängen und die Durchführung von Evakuierungsübungen;	B	...	...



Nachhaltige öffentliche Beschaffung | Kooperationsangebot

- Wir unterstützen Sie bei der Einbindung von Nachhaltigkeitsaspekten in Vergabeunterlagen durch
 - **Musterformulare** für Zuschlagskriterien und Ausführungsbedingungen
 - Kurzanleitung zur Verwendung der **Musterformulare und Entscheidungshilfe**
 - Individuelle fachliche Beratung für **Pilotverfahren**
 - Unterstützung bei **Markterkundung** zu spezifischen Artikeln



Sie haben noch weitere Fragen?
Kommen Sie gerne auf uns zu!
info@gruener-knopf.de

4. Austausch



Vielen Dank !